

## PRESSEMITTEILUNG

Kooperation mit der kommunalen Wohnungsgesellschaft

### **PÿUR bringt schnelles Internet nach Delitzsch**

**Berlin/Delitzsch, 25. Mai 2018. Die städtische Wohnungsgesellschaft Delitzsch WGD und primacom, ein Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, haben heute den Ausbau der Multimedia-Anbindung für rund 2200 Wohnungen in der nordsächsischen Kreisstadt vereinbart. Durch den langfristigen Vertrag werden leistungsfähige Glasfaserleitungen bis in die Gebäude geführt. Der Ausbau des Netzes wird im Herbst 2019 abgeschlossen sein und macht neben dem Fernsehempfang auch Telefon und Internet-Geschwindigkeiten bis in den Gigabit-Bereich möglich.**

Der jetzt vereinbarte Netzausbau in Delitzsch bringt die Telekommunikations-Infrastruktur in rund 2200 Wohnungen auf den modernsten Stand. Neben der Verlegung von Glasfaserleitungen im Stadtgebiet werden auch die Koaxial-Kabel in den WGD-Gebäuden erneuert. Eine Glasfaser-Anbindung jeder einzelnen Wohnung wird durch „Microröhren“ vorbereitet, die bei Bedarf eine einfache Aufrüstung ermöglichen. „Damit sind die WGD und ihre Mieter für die nächsten 15 bis 20 Jahre zukunftssicher auf weiter steigende Datenmengen und die künftigen Fernsehstandards vorbereitet“, erklärt Jean-Pascal Roux, Chief Sales Officer Housing Industry der Tele Columbus AG. Zunächst wird den Mietern unter dem Markennamen PÿUR eine maximale Internet-Geschwindigkeit von bis zu 400 Mbit/s angeboten werden. Dies entspricht dem Standard, der auch in Großstädten oder Wirtschaftszentren üblich ist und bildet die Basis für einen schnellen Zugriff auf alle leistungshungrigen Web-, Streaming-, Entertainment- und Clouddienste auch in Delitzsch.

Bei der Mehrzahl der WGD-Mieter wird die Grundgebühr für den TV-Kabelanschluss zentral durch die Wohnungsgesellschaft abgerechnet – und für diese PÿUR-Kunden bedeutet der neue Vertrag eine weitere attraktive Neuerung: Mit Laufzeitbeginn im Januar 2020 ist in der digitalen TV-Versorgung bereits ein Internet-Basisanschluss ohne Zusatzkosten enthalten. Der allen Kunden frei zur Verfügung stehende Basisanschluss ist zwar nur auf eine relativ geringe Geschwindigkeit ausgelegt (2 Mbit/s im Download, 0,5 Mbit/s im Upload), reicht aber für den Abruf von E-Mails und den Zugriff auf barrierefrei gestaltete Websites aus. „Wir haben Wert auf diese Internet-Grundversorgung aller unserer Mieter gelegt, weil E-Mail und WWW-Informationen inzwischen fast unverzichtbar geworden sind. Deshalb ist uns wichtig, dass jeder unabhängig von seiner persönlichen finanziellen Leistungsfähigkeit einen Mindest-

zugriff darauf hat“, sagt André Planer, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Delitzsch.

Über die WGD-Gebäude hinaus bietet der bevorstehende Glasfaser-Ausbau in Delitzsch auch Optionen für Gewerbebetriebe: Durch eine individuelle Anbindung an das Netz sind für Unternehmen Hochleistungsanschlüsse mit bis zu 100 GBit/s möglich. Sie werden vom PÝUR Geschäftsbereich Unternehmenslösungen realisiert, der seinen Sitz in Leipzig hat und aus der HL komm GmbH entstanden ist.

### **Über PÝUR**

Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PÝUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt PÝUR den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrierdienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. PÝUR erreicht rund 3,6 Millionen Haushalte in Deutschland und ist eine Marke der Tele Columbus AG, dem drittgrößten deutschen Kabelnetzbetreiber. Tele Columbus mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück. Die Tele Columbus AG ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.